

Angelsenpreis: Im Verbreitungsbezir 3,50 Mr. Familienange-
hen 3,00 Mr. Stengelfeinde 2,40 Mr.; anerbaut 4,00 Mr. für 1 mm Höhe
1 mm 300 Mr. Saltenbreite, 11 mm Saltenbreite, 11 mm
1 mm Höhe 10- Mr. Für die Aufnahme von Angelsen im vorge-
schriebenen Lager und Plätzen wird keine Gebühr übernommen
Beilagengebühr nach Nebeneinfuhr: — Bei jüngsterweil Be-
treibung der Einrichtungsgebühren durch Klage, oder in Son-
derfällen wird der bezahlte Nebst infallig. Aufnahme
schluß von Angelsen abends 7 Uhr, für größere nachmittags 4 Uhr

Kaufgesuche

**Alt Gold,
-Silber,
(kein deutsches Silbergeld),
Brillanten,
Alt Platin**
kauft ständig
Gust. Arbeiter
Goldschmied,
ABC - Straße 13.

Verkäufe

Günstiges Angebot!
Güterbaffener Ofen
für Dampfheizung billig
zu verkaufen. Offerten
unter K. N. 95 an die
Werkstoffstelle d. Blattes.

Metal betten
Eisbalmtragen Kinderbetten
bier an Private. Katalog 26 H. f.
Eisenmöbelfabrik Suhl (Th.)

Gottesdienstl. d. Synag.
Freitag Abend 7 Uhr.
Samstag Morgen 9 1/2 Uhr.
Samstag Abend 7 1/2 Uhr.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten

Vermischtes.

Ein Fall von Meerrettig-Vergiftung. Einen eigentümlichen Fall, bei dem durch Meerrettig schwere Vergiftungserscheinungen hervorgerufen wurden, beobachtet Prof. Heister in der „Klinischen Wochen-Zeitung“. Eine bis dahin völlig gesunde Dame be- schaffte sich damit, ungefähr drei Stunden lang Konservertöpfe mit 6 kg. frischer Meerrettig- scheinungen der Augen nach Möglichkeit zu verhindern, benutzte sie alle ihr einfallenden Schutzmittel. Kurz vor Beendigung der Arbeit trat heftiges Un- gemut ein, verbunden mit heftigem Kopf- schmerz und starkem Husten. Zu Hause mußte

sie sich zu Bett legen, und in den nächsten drei Tagen steigerten sich die Vergiftungserscheinungen ganz bedeutend. Sie brachte mehrere Tage und Nächte schlaflos zu, sämtliche Schleimhäute waren stark angegriffen, das Gehör geschwächt. Noch nach 2 1/2 Wochen waren die Erscheinungen deutlich nach- zuweisen. Das ganze Krankheitsbild bot eine ge- wisse Ähnlichkeit mit den leichteren For- men der Reizgasvergiftung, wie sie im Kriege nach Einatmung geringer Mengen von Kampfgasen beobachtet wurden. Die von der Ver- giftung befallene Dame geknehte sich nicht etwa durch eine besondere Empfindlichkeit aus, denn auch andere Personen, die ihr längere Zeit hatten, erkrankten ähnlich, aber nicht so schwer.

Ja, wo wächst und wo trinkt man Tee? Die Erzeugung von Tee ist nach wie vor im ganzen auf Ost-Asien beschränkt. Versuche mit dem Anbau im Ostafrika, auf Mauritius, den Fidschi-In- seln, in Karolinen, Texas und Mexiko haben noch keine größere Bedeutung auf dem Weltmarkt gewinnen können. China und Japan lieferten vor 50 Jahren fast den gesamten Tee. Deren Aus- fuhr wird aber jetzt durch Britisch- und Nieder- ländisch-Indien, Ceylon und Formosa weit über- troffen. Die gesamte Erzeugung läßt sich nicht bestimmen, weil Tee zum großen Teile von den Erzeugern selbst getrunken wird. In der Spitze der Länder, die eingeführten Tee verbrauchen, steht nach wie vor England. Der Verbrauch be-

trug dort 1914 schon 144 Millionen kg., 1920 178. In den Vereinigten Staaten und Kanada ist der Verbrauch auf 44 und nicht ganz 15 Mil- lionen zurückgegangen. Noch weit mehr abgenom- men hat der Verbrauch begreiflicherweise in Rus- land. Die Niederlande verbrauchten jetzt 84 Mil- lionen, Frankreich 18 Millionen. In Deutschland betrug der Verbrauch 1914 81,7 Millionen, stieg 1915 auf 85,2, fiel dann während des Krieges bis 1918 auf 230 000 kg., stieg vorübergehend 1919 auf 2,3 Millionen, fiel aber 1920 wieder auf 1,7 Millionen kg.

Reiseführer u. Wandertarten überallhin sind zu haben in der Buchhandlung Siepmann, Friedrichstr. 26

Wochen-Anzeiger

Wih. Schürmann
Brückstraße 42 ** Fernruf 556
empfehlen sich zur Viehzucht nur feinsten
Kaffeebohnen. - Eigene Kaffeebohnen.

Körding & Schwarz / Bochum
Rottstr. 46
Musik-Instrumente jeder Art
Großes Lager in Schallplatten u. Grammophon

A. Wagener / Cosas
Brückstraße 63
Schallplatten
Klaviere
Reparaturen

Ronditorei Heinrich Althoff
und Kaffee
Angenehmer Familien-Aufenthalt.
Telefon 2074 Mühlenstraße 4

Rolladen, Jalousien, Rollläden
wände und deren Reparaturen
H. & C. Roy Kanalstraße 43
Telefon 3230

Messer-Clauberg
Bongardstraße 19.

W. Dniowski / Bochum
Altestraße 126. Fernruf 3014. Bahnhofstr. 49.
Bisaren- u. Zaba-waren-Großhandlung
(in groß- u. detail). Sämtliche Rauch-, Kaffee- und
Schmuckwaren. - Vertretung erstklassiger Marken.

Otto Röddewig, Bochum
Große Weststraße 18. Fernsprecher 3125.
Installationen-Geschäft für elektr. Licht-, Kraft- und Schwa-
chen-Anlagen. - Lieferung moderner Beleuchtungs-
Ausführung aller vorerwähnten Reparaturen.

Rohlen u. Rols
Kaufvertrieb von Antiquitäten (Kunstgegenstände)
Eustach Gräfe (Inh. A. Rols)
Buddenbergstr. 9 Tel. 122

M. Baefgen Fahrräder
Nähmaschinen
Waschmaschinen
am Kaiser-Friedrich-Platz. Herde etc.

Uhren und Goldwaren
Eigene Reparatur - Werkstatt
Wilhelm Fiege Friedrich-
straße 85.

Alle Drucksachen für Büro- und
Privat-Verkehr
fertig und in kürzester Zeit an
Buchdruckerei Wih. Stumpf, Bochum
Buddenbergstraße 11.

Zahnpraxis D. Gachse
Bochum, Viktoriastraße 91 / Tel. 2361
Sprechstunden: 9-12 vorm. u. 2-7 nachm.
Sonderbe- u. persönliche Behandlung
eigenes Laboratorium, mäßige Preise

Holzhandlung Hermann Ströber
Fernruf 436 Bochum Fernruf 438
Sonderpreis und Büro: Grellstraße 10. Wohnung: Mühlenstr.
Büro: alle Art für Bau- und Schneidwerk-
Zeichen, Pläne und Zeichnungen.

Schwarzhoff's Möbel- u. Dekorations-Geschäfte
Bochum. Inhaber: Hager u. Brenne
durch Realität, sowie Gediegenheit und Preis-
würdigkeit bestens bekannt. Ausstellungsraum:
Hauptstraße 9, Wittenstraße 2 und 3. (1., 2. und 3. Etage)

Leopold Samuel Buddenbergstr. 12
Telefon 1777
Gas- und Kohlenherde / Beleuchtungs-
Gegenstände / Haus- und Küchengeräte

Ludwig Clemens
das Haus der guten Qualitäten.

Eisen & Metalle u. Papierverwertung vor-
malis **Josef Levy**
Bahnhofstraße 18
Fernsprecher 2094

Aus der guten alten Zeit Bochums.

Es gibt Menschen, die immer wieder am besten, schärfsten und schärfsten Geschlecht etwas auszuweisen haben. Meist sind es Ehe- männer, die vorgeben, die Frauen so gut zu kennen, daß sie sich über sie ein Urteil erlauben. Ob jener Mann, der in Nr. 9 des Wochenblattes vom Jahre 1841 den nach- stehenden Artikel verfaßte, auch Ehemann war, bleibe dahingestellt. Er schreibt:

Pädagogisches.
Manchem, der Frauenzimmer Unterricht in Sprachen erteilt, dürfte es sehr an- genehm sein, hierüber folgende vieljährige Erfahrungen zu lesen und einige Winke über eine erprobte Lehrart zu benutzen.

Indem man das weibliche Geschlecht in der einen oder anderen Sprache unterrich- tet, fange man mit dem Empfindungs- wort an, denn später werden sie bei jedem Worte empfindlich, sie bekommen dann immer mehr Worte und immer mehr reine Empfindungen.

Bei den Schülern nehme man sich in Acht, sie an ihre Lebensjahre zu er- innern, sonst kommen sie nie über jwa- zig. Die Ordnungszahlen gehen schon leicht, denn beim Ersten denken sie schon an den Zweiten. Das Einfache ist ihnen nur einfaßlich und die Einfachheit zu einfach; darum können sie das Einfache und Einfältige.

Bei den Hauptbüchern nehme man sich ihnen im Anfang nur: Ahab, Ball, Lang usw., denn daß diese Hauptbücher sind, leuchtet ihnen bald ein; später nenne man ihnen auch die Treue, die Beständig- keit, die Gerechtigkeit usw., weil sie diese Wörter gern als Nebenwörter betrachten.

Bei den Zeitwörtern bemerke man sich, ihnen alle drei Zeiten einzuprägen; denn gewöhnlich vergessen sie über die Gegen- wart - Vergangenheit und Zukunft. „Ich habe Treue geschworen,“ ist ihnen nur deswegen eine völlig vergangene Zeit, weil

man so leicht sie bald darauf vergißt. Die gebietende Art lernen sie am leichtesten.

In der Syntax hat man seine wahre Not mit ihnen; denn welches Frauenzim- mer könnte sich wohl darum, wie die Wörter aufeinander folgen. Man mache ihnen jedoch dieses Studium dadurch etwas begreiflicher, daß man ihnen die Rebe- theile als eine kleine Haushaltung vorstelle, in der die Frau ein regierendes, der Mann aber ein regierter Mitglied ist; nun ver- steht es sich von selbst, was folgen muß.

Daß „ich werde geliebt“ zur lebenden Form gehöre, lassen sie erst dann, wenn sie sagten: „Ach, ich bin geliebt worden!“ Die Zwischenfälle gehen nicht so leicht als die Zwischenreden. In der Participle- construction drücken sie sich oft sehr dunkel aus, z. B. „Ungetreu verließ ich ihn.“

In der Orthographie bringen sie es nie weit, denn 1) thun sie meistens groß ohne Ursache; 2) brauchen sie selten den Doppel- punkt, weil sie niemals die Rede eines Anderen unbedarft anführen können; 3) den Gedankenstrich brauchen sie nicht, denn die Gedanken fehlen oft und den Strich machen sie nur durch die Rechnung; 4) das Fragezeichen lassen sie oft weg, indem sie nur daran denken, z. B.: „Ich will keinen Mann.“ Gedanken: „Sollte ich wirklich keinen Mann wollen?“ 5) brau- chen sie häufig das Anführungszeichen am unrechten Orte.

Doch fordert die Gerechtigkeit, auch zu bemerken, daß nicht alle Frauenzimmer zu obiger Behauptung nötig. Es gibt Frauen, die sich selbst und Wörter gern fügen; die bei dem Zeitworte alle Arten und in ihrem Leben keine Unarten kennen; bei denen zwar manche Rebe theile ver- derblich, sie selbst aber beständig und gut sind; die thätig sind in der Zeit und Pöb- sam im lebenden Falle, und welche end- lich die Analyse der Wörter richtig kennen, wenn sie auch das „Ja“ am Altare als Bindewort und nicht als Nebenwort be- trachten.

Herstellung in
eigener Fabrik

Böhrmer
Bochum.

Anerkannt
billigste Preise

Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft Filiale Bochum Wilhelmsplatz 10
erledigt alle bankmässigen Geschäfte.

Fernspr. 3572-3577. Drahtanschr.: Hanseatic. Reichsb.-Girokonto. Postscheckk. Essen 927

Wih. Bohlmann a. m. Linoleum für Fußböden / Tapeten Eingang von Neuheiten
Bochum, Allee- u. Fernsprecher 124 und 158 in großer Auswahl
Abteilung Glas-, Farben- u. Lacke-Großhandlung i. m. Parkettböden empfehle:
la. Bohnerwachs, Cirine etc., Bohnerbesen, Stahlspäne.
Spiegel-Fabrikation. Eigene Schleiferei und Belegerel. Anfertigung von Spiegeln aller Art.



Beleuchtungs- u. Kunstgewerbehaus
Gustav Meyer Bochum
Fernsprecher 3165 ** Wittenstraße 12
Elektrische Beleuchtungs- u. Kunst-
Alle einschlägigen Artikel.

H. Möllmann Mühlen-
straße 6.
Besteingerichtete Reparatur - Werkstatt
für Rohwaren und Rohstoffe

Puth & Freesen / Mühlenstraße 11
Seiler- und Spinnerei-Erzeugnisse
Polstermaterialien - Großhandlung.

St. Kersting Bochum, Markt-
platz 6, 7, 8 u. 9
Fernruf 1269
Glas, Porzellan, Hausaltwaren
Abt. Buchhandlung: Gesang- und Gebetsbücher.

Melba-Depot - Bochum
Brückstraße 11. Fernsprecher 2456.
Schokoladen- und Süßwaren in groß- u. detail
Teils reichhaltiges Lager führender
deutscher Schokoladenmarken

Vertreterbesuch unverbindlich
Rufen Sie 2521 an
Kortumstraße 24

Wih. Hoffmann vorm. Ww.
L. Rauh
Bochum, Gattingerstraße 29
Damen-, Herren- und Kinder - Wäsche
Strumpf- und Wollwaren.

Damen-Konfektion
Adolf Viehhaus
Bochum, Friedrichstr. 5.
Kleiderstoffe.

Mummelthay's Centralbuchhandlung
Telefon 3008, Bochum, Obere Marktstr. 31. Gegr. 1872

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
Ständige Bilder - Ausstellung
Besichtigung ohne Kaufzwang.
Papier- u. Schreibwaren-Großhandlung

Anzeigen aller Art
finden im Märkischen Sprecher
gute Verbreitung.

A. Schulte-Ladbeck & Co.
Gründungs-Apparate und Instrumente
Bochum, 4. Spez.: Thermometer. Fernruf. 4
Reparaturwerkstatt für sämtliche Apparate.

Eduard Köllermann / Rottstr. 39 41
Telefon 444.
Filiale Friedrichstraße 2.
Spezialgeschäft für
ein- u. gediegene Lederwaren.
